

**Veterinärämtesamt**

Waltersbachstrasse 5, 8090 Zürich  
Telefon 043 259 41 41, Fax 043 259 41 40, kanzlei@veta.zh.ch,  
www.zh.ch/tier-lebensmittel  
Ausgabedatum 16.04.2024



Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion  
1/1

**Equidenschlachtung: welche Unterlagen werden benötigt?**

- Es dürfen ausschliesslich Equiden mit dem Status Nutztier geschlachtet werden.
- Wer Equiden zur Schlachtung liefert, muss für die Tiere eine schriftliche Gesundheitsmeldung ausstellen. Die Gesundheitsmeldung erfolgt im Equidenpass oder mittels untenstehender Vorlage. Der Equidenpass mit der Gesundheitsmeldung ist im Schlachtbetrieb dem amtlichen Vollzugsorgan vorzuweisen.
- Fohlen, die vor dem 31. Dezember ihres Geburtsjahres geschlachtet werden, müssen keinen Equidenpass haben. Im Schlachtbetrieb ist dem amtlichen Vollzugsorgan die Aufnahmebestätigung auf der Tierverkehrsdatenbank und die untenstehende Vorlage zur Gesundheitsmeldung vorzuweisen.
- Equiden mit Geburtsdatum nach dem 1. Januar 2011 müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein.

**Bestätigung über Arzneimitteleinsatz und Tiergesundheit bei Schlachtung**

Die unterzeichnende Person bestätigt hiermit, dass der Equide mit der UELN-Nummer\*:

---

\*Bei Tieren, die keine UELN-Nr. haben, muss die Herdenbuch-Nr., die Mikrochip-Nr. oder eine andere Identifikations-Nr. angegeben werden.

den Status Nutztier hat.

Die unterzeichnende Person bestätigt ebenfalls, dass der oben genannte Equide

- innerhalb der letzten 10 Tage weder krank war noch sich verletzt hat oder verunfallt ist;
- alle Absetzfristen nach einer Behandlung mit Arzneimitteln (inkl. Futtermittel mit Arzneimitteln) abgelaufen sind.

Falls diese Angaben nicht durch Ankreuzen bestätigt werden können, müssen eine Kopie des Behandlungsjournals beigelegt oder die folgenden Angaben gemacht werden:

Der Equide war innerhalb der letzten 10 Tage krank, verletzt oder verunfallt.

Art der Krankheit / der Verletzung:

---

- Der Equide wurde mit Arzneimitteln behandelt, deren Absetzfristen noch nicht abgelaufen sind.
- Der Equide erhielt Futtermittel mit Wirkstoffen, die im Fleisch Rückstände in unzulässigen Konzentrationen verursachen können.

Datum der Behandlung / Fütterung:

---

Medikamente / Futtermittel:

---

**Angaben zum Tierhalter / zur Tierhalterin**

Name / Vorname

---

Strasse / Nr.

---

PLZ / Ort

---

TVD-Nummer

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

---